

Ressort: Vermischtes

Umfrage: Mehrheit traut offizieller Inflationsrate nicht

Berlin, 22.01.2014, 09:12 Uhr

GDN - Die Mehrheit der Bundesbürger traut der vom Statistischen Bundesamt errechneten Inflationsrate für das zurückliegende Jahr nicht. Das Amt hatte einen Preisanstieg von 1,5 Prozent für 2013 errechnet.

Laut der Forsa-Umfrage im Auftrag des Magazins "Stern" haben 58 Prozent das Gefühl, dass die Preise um mehr als 1,5 Prozent gestiegen sind. 35 Prozent gaben hingegen an, dass sich ihr persönlicher Eindruck mit der offiziellen Teuerungsrate deckt. Auf die Frage, in welchem Bereich sie sich besonders über Preissteigerungen geärgert hätten, nannten 80 Prozent der Befragten die Kosten für das Wohnen. 70 Prozent regten sich über höhere Preise im Bereich Verkehr auf, während sich 56 Prozent über gestiegene Kosten für Lebensmittel und Getränke ärgern. 36 Prozent sind über höhere Preise im Bereich Bildung und Unterhaltung erbost. 21 Prozent klagen, die Kosten für Dienstleistungen wie Reinigung oder Friseur seien übermäßig gestiegen. Dass ihnen wegen der steigenden Preise weniger Geld zum Leben bleibt, sorgt 47 Prozent der Deutschen. 52 Prozent fürchten das nicht.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-28819/umfrage-mehrheit-traut-offizieller-inflationsrate-nicht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619